FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

17. August 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

A 178:1

Den 17t. Aug. 1724.

Brief an —— 1. Geschrieben an den Hrn. Grafen Zinzendorff. Ebersdorff.

Reisete nach Giebgenstein zur Fürstin von Niemb. 2. Heute bin nebst Hr. Past. Freglinghausen, meinem Sohn u. Hr. Past. Megern abgeholet worden zu d. Fürstin von Niemburg nach Giebigenstein, dahin auch nachmittag meine Frau u. die Frl. von Griesheim u. beyden Frl. von Denstedten geholet worden.

daselbst eine Vermahnung u. Gespräch gehalten. 3. Vormittag haben wir versterben in Gegenwart d. Fürstin u. dero Printzessin u. d. Frl. von Rathen u. Frl. von Denstedt u. des Hrn. Rath Juch ein Gespräch gehalten über das 12te Cap. an die Römer, so über 2 Stund währete.

Gesprochen mit —— 4. Nachmittage aber ward theils mit d. Fürstin allein, theils mit den übrigen gesprochen.

Briefe von —— 5. Brief empfangen von Herrn Probst Forsten. — von Fr. Geh. Secret. von Lincken.

6. Briefe, die aus Schweden an Hrn. Capitain von Wreech

22.

Briefe aus Schweden an Hr. Capit. Wreech von —

ankommen sind, habe nach dessen ordre eröffnet u. gelesen, nemlich von Hrn. von Strahlenberg. Stockholm.

von Hrn. General von Moraht, pitea.

von Hrn. Obr. von Issendorff. Helleby

diese habe wieder versiegelt und sie Hrn. Wallbaum also restituiret.

Den 18t. August. 1724.

Brief an —

1. Geschrieben an die Verwittibte Fürstin zu Anhalt Niamb., jetzo zu Giebigenstein.

— an Ludwig Nehrlich, Böttcher jetzo in Arnstadt.

Gesprochen mit —

2. Gesprochen mit dem Mann von Arnstadt, dem dieser Brief committiret.

Hr. Pressiers Predigt.

3. Gehöret die Predigt des Hrn. Pressiers.

Gesprochen mit —

4. Gesprochen mit Hr. Pressier.

Briefe an —

5. Geschrieben an Hr. Wallbaum, wegen d. Briefe an Hr. Wreechen aus Schweden.

— Hr. Obristen von Borck zu Wittstock.

In des jungen Graf. Zinzendorff Bibel etwas geschrieben.

6. In die Bibel, die dem Christian Ernst, Grafen von Zinzendorff, meinem Rauf-Paten verehret, etwas eingeschrieben, u. die Bibel nebst dem Brief an dessen Hrn. Vater dem Hrn. Walbaum committiret.